

ERASMUS+ ZUKUNTSORIENTIERTE PROJEKTE

Online-Seminar zur thematischen
Einordnung, zu den Fördermodalitäten und
zur Antragstellung

16. Dezember 2021

Matthias Becker, NA DAAD

Kathrin Herres, NA DAAD

ZUKUNFT

Oliver Reetz/NA DAAD

Agenda

- Hintergrund, Charakteristika, Ziele und Wirkung
- Politische Einordnung und thematische Ausrichtung
- Fördermodalitäten, Antragstellung und Auswahlkriterien

Bitte beachten Sie, dass die vollumfänglichen und verbindlichen Informationen zum aktuellen Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen dem [Programme Guide 2022](#) zu entnehmen sind.

ZUKUNFTSORIENTIERTE PROJEKTE

Hintergrund, Charakteristika, Ziele und
Wirkung

Zukunftsorientierte Projekte – Hintergrund

- *Zukunftsorientierte Projekte* vormals *Zukunftsweisende Kooperationsprojekte* unter der *Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung*
- Der **Bedarf an Innovationen** in den Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie im Jugendbereich ist groß wie nie zuvor
- Innovative Ansätze sollen die zunehmende **Komplexität der gesellschaftlichen Herausforderungen adressieren** (z.B. Klimawandel, Digitalisierung)
- Ziel der Förderlinie: **Innovation, Kreativität, Teilhabe sowie soziales Unternehmertum** in verschiedenen Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung fördern

Zukunftsorientierte Projekte – Charakteristika

- Groß angelegte Projekte, die **innovative (politische) Ansätze** ermitteln, entwickeln, erproben und bewerten
- Potential zur Verbesserung der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Unterstützung zukunftsorientierter Ideen, die auf **wichtige europäische Prioritäten reagieren**
- Erzielung von **Innovationseffekten** für alle Arten des Lernens



Zukunftsorientierte Projekte – Projektarten

Ziel ist es, länderübergreifende Projekte zu unterstützen, die entweder:

- a) Innovation durch zukunftsweisende Methoden, Instrumente oder Strategien fördern und/oder
- b) einen Innovationstransfer (länder-, sektor- oder zielgruppenübergreifend) gewährleisten und so auf EU-Ebene eine nachhaltige Wirkung innovativer Projektergebnisse und/oder die Übertragbarkeit auf andere Kontexte und Zielgruppen sicherstellen.



Zukunftsorientierte Projekte – Allgemeine Ziele



- **Innovative Initiativen** mit starken Auswirkungen auf die Reformen der allgemeinen und beruflichen Bildung in bestimmten **strategischen Politikbereichen**
- Beitrag zur **Stärkung der Innovationskapazität Europas**
- Schaffung eines Systemwandels durch Förderung von **Innovationen auf praktischer und politischer Ebene**
- Unterstützung zukunftsorientierter Ideen, die sich auf **Schlüsselthemen und -prioritäten auf EU-Ebene** konzentrieren und eindeutig das Potenzial haben, in einem oder mehreren Sektoren eingesetzt zu werden
- Gewährleistung einer nachhaltigen **Nutzung innovativer Projektergebnisse auf EU-Ebene** und/oder ihrer Übertragbarkeit auf andere Kontexte und Zielgruppen

Zukunftsorientierte Projekte – Spezifische Ziele

- **Identifizierung, Entwicklung, Erprobung und/oder Bewertung innovativer Ansätze**
- **Steigerung der Wirksamkeit von Strategien und Verfahren** im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Pilotaktionen zur Erprobung von Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen, um eine **nachhaltige und systemische Wirkung** anzustoßen
- Unterstützung der **transnationalen Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens in Bezug auf zukunftsweisende Themen**
- Entwicklung **innovativer Lösungen und Förderung der Übertragung** dieser Lösungen in neue Umgebungen

Zukunftsorientierte Projekte – Erwartete Wirkung

- Steigerung der **Qualität, Effizienz und Gleichheit** der Aus- und Weiterbildungssysteme
- Verbesserung der **Wirksamkeit der Maßnahmen** im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Unterstützung der **Umsetzung von EU-Rahmenwerken und Rechtsinitiativen sowie von länderspezifischen Empfehlungen aus dem Europäischen Semester**
- Verbesserte Erkenntnisse und ein **besseres Verständnis der Zielgruppe(n), der Lern- und Lehrsituationen sowie der wirksamen Methoden und Instrumente**, die Innovationen auf Systemebene anregen und fördern können
- Aufbau von Wissen zur **Unterstützung einer evidenzbasierten Politik**
- Auslösen von **Verhaltensänderungen auf EU-Ebene**

Zukunftsorientierte Projekte – Aktivitäten und Maßnahmen

- Transnationale Maßnahmen zum Aufbau von Kapazitäten, z.B. Ausbildung, Analyse des politischen Umfelds, politische Forschung, institutionelle Anpassungen
- Pilotaktivitäten zur Erprobung innovativer Lösungen
- Groß angelegte transnationale Veranstaltungen oder Vernetzungsaktivitäten, entweder sektorbezogen oder sektorübergreifend
- Verbreitung von Ergebnissen
- Think-Tank-Aktivitäten, Erforschung und Experimentieren mit innovativen Ideen



ZUKUNFTSORIENTIERTE PROJEKTE

Politische Einordnung und thematische
Ausrichtung

Zukunftsorientierte Projekte – Übergreifende politische Zusammenhänge

Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte

Grüner Deal der Europäischen Kommission

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Übereinkommen von Paris über den Klimawandel

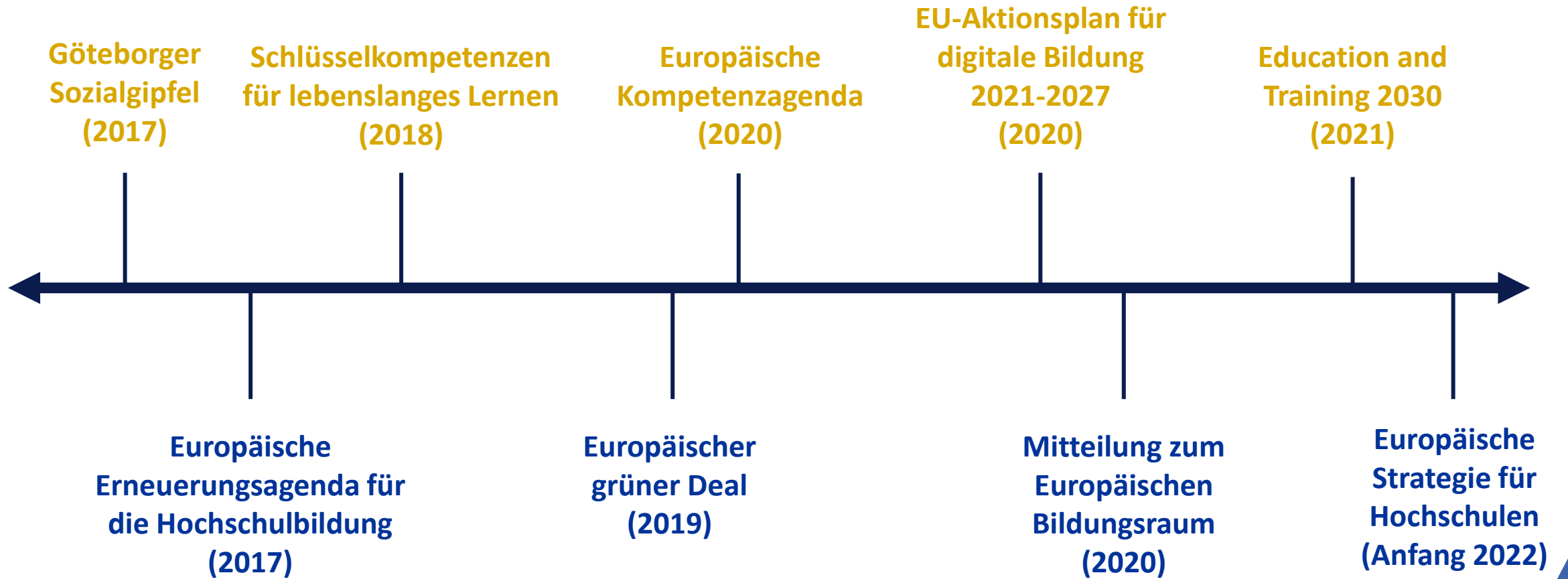
Europäische Kompetenzagenda

Empfehlung des Rates zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz

Empfehlung des Rates für Weiterbildungspfade: Neue Chancen für Erwachsene

Aktionsplan für digitale Bildung 2021-2027

Zeitleiste: EU-Initiativen + Strategien im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung (2017-2021)



Zukunftsorientierte Projekte – Thematische Ausrichtung 2022

- **Los 1: Bereichsübergreifende Prioritäten**

- Priorität 1: Förderung einer hochwertigen und integrativen digitalen Bildung
- Priorität 2: Unterstützung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung bei der Anpassung an den grünen Wandel

- **Los 2: Berufliche Aus- und Weiterbildung**

- Priorität 3: Unterstützung des Kompetenzpaktes
- Priorität 4: Strukturen und Mechanismen für angewandte Forschung in der Berufsbildung
- Priorität 5: Grüne Kompetenzen im Berufsbildungssektor

- **Los 3: Erwachsenenbildung**

- Priorität 6: Weiterbildungspfade: Neue Chancen für Erwachsene

Zukunftsorientierte Projekte – Los 1: Bereichsübergreifende Prioritäten

- **Priorität 1: Förderung einer hochwertigen und integrativen digitalen Bildung**
 - a. Zentrale Erfolgsfaktoren für eine integrative und qualitativ hochwertige digitale Aus- und Weiterbildung
 - b. Künstliche Intelligenz in der Bildung
 - c. Hochwertige digitale Bildungsinhalte

- **Priorität 2: Unterstützung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung bei der Anpassung an den grünen Wandel**
 - a. Förderung von Nachhaltigkeitskonzepten für die gesamte Einrichtung
 - b. Entwicklung der Fähigkeiten und Kompetenzen von Lernenden und Lehrenden im Bereich Nachhaltigkeit
 - c. Befähigung der Bürger zum Handeln in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimawandel, auch im Rahmen der neuen Koalition „Bildung für das Klima“

Zukunftsorientierte Projekte – Los 2: Berufliche Aus- und Weiterbildung

➤ **Priorität 3: Unterstützung des Pakts für Kompetenzen**

- Kooperationen zwischen **Großunternehmen und Kleinst-, Klein und Mittelunternehmen**
- Ziel dieser Zusammenarbeit ist die **Weiterbildung und Umschulung von Menschen im erwerbsfähigen Alter**
- **Ermittlung, Erprobung, Entwicklung und Bewertung von Strukturen und Instrumenten**, die die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung verbessern

➤ **Priorität 4: Strukturen und Mechanismen für angewandte Forschung in der Berufsbildung**

- Schaffung und Bewertung von Strukturen und Mechanismen für die angewandte Forschung in der Berufsbildung
- Kapazitätsaufbau von Berufsbildungssystemen, mit dem Ziel angewandte Forschung zu betreiben

➤ **Priorität 5: Grüne Kompetenzen im Berufsbildungssektor**

- Kernprofil grüner Kompetenzen für den Arbeitsmarkt
- Integration dieses Kernprofils in die Berufsbildung

Zukunftsorientierte Projekte – Los 3: Erwachsenenbildung

- **Priorität 6: Weiterbildungspfade: Neue Chancen für Erwachsene**
 - Beitrag zur Erhöhung des Angebots an Weiterbildungsmöglichkeiten und deren Inanspruchnahme durch gering qualifizierte Erwachsene
 - Beitrag zur praktischen und integrierten Umsetzung der Schritte der Weiterbildungspfade
 - Verbesserung der Kohärenz der bestehenden Maßnahmen für gering qualifizierte Erwachsene
 - Einbezug aller relevanten Akteure in die Umsetzung der Empfehlungen für Weiterbildungspfade



ZUKUNFTSORIENTIERTE PROJEKTE

Fördermodalitäten, Antragstellung und
Auswahlkriterien

Wer kann einen Antrag stellen?

- Öffentliche oder private Organisationen, die im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung tätig sind, die eine wichtige Triebkraft für Innovationen darstellen
- Institutionen aus den folgenden Ländern können ein Projektkonsortium bilden:
 - die 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union
 - Island, Liechtenstein, Norwegen
 - Türkei, Nordmazedonien, Serbien
- Alle Aktivitäten müssen in EU-Mitgliedstaaten oder mit dem Programm assoziierten Drittländern stattfinden
- Die betreffende Organisation stellt den Antrag im Namen aller am Projekt beteiligten Organisationen



Welche Organisationen können sich an dem Projekt beteiligen?

Das Projektkonsortium sollte sich aus einer Mischung öffentlicher und privater Organisationen zusammensetzen, die Forscherinnen und Forscher sowie Partnerinstitutionen mit der Fähigkeit, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger zu erreichen, vereinen.

Folgende Organisationen sind förderfähig (Liste nicht erschöpfend):

- Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Öffentliche oder private Unternehmen, die Schulungen anbieten
- Triebkräfte für Innovation und territoriale Entwicklung
- Politische Entscheidungsträger und Behörden auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- Organisationen, die sektorübergreifende Aktivitäten durchführen, und andere Arbeitsmarktakteure
- Öffentliche oder private Einrichtungen, die für die Organisation, Finanzierung und/oder Bereitstellung von Bildungsdienstleistungen für Erwachsene zuständig sind
- Nationale, internationale, regionale und sektorale Organisationen für Kompetenzwettbewerbe

Wie sieht das Projektkonsortium aus?

Das Projektkonsortium muss aus mindestens **drei Organisationen aus drei EU-Mitgliedstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittländern** (davon mindestens **zwei EU-Mitgliedstaaten**) bestehen.

Zudem bestehen folgende losspezifische Kriterien:

Los 2:

In mindestens drei der teilnehmenden Länder müssen die Partnerschaften sowohl **Arbeitgeber** als auch **Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung** umfassen.

Los 3:

Für mindestens drei der teilnehmenden Länder muss die Partnerschaft **öffentliche oder private Einrichtungen** als volle oder assoziierte Partner umfassen, die für die Organisation, Finanzierung und/oder Bereitstellung von **Bildungsdienstleistungen für Erwachsene** zuständig sind oder ein hohes Maß an Verantwortung dafür tragen.

Fördermodalitäten im Überblick

Los	Projektdauer	Max. EU-Finanzhilfe pro Projekt	Budget insgesamt
Los 1 Bereichsübergreifende Prioritäten	24 bis 48 Monate	800 000 EUR	27 200 000 EUR
Los 2 Berufliche Aus- und Weiterbildung	24 Monate	700 000 EUR	13 800 000 EUR
Los 3 Erwachsenenbildung	24 Monate	1 000 000 EUR	5 000 000 EUR

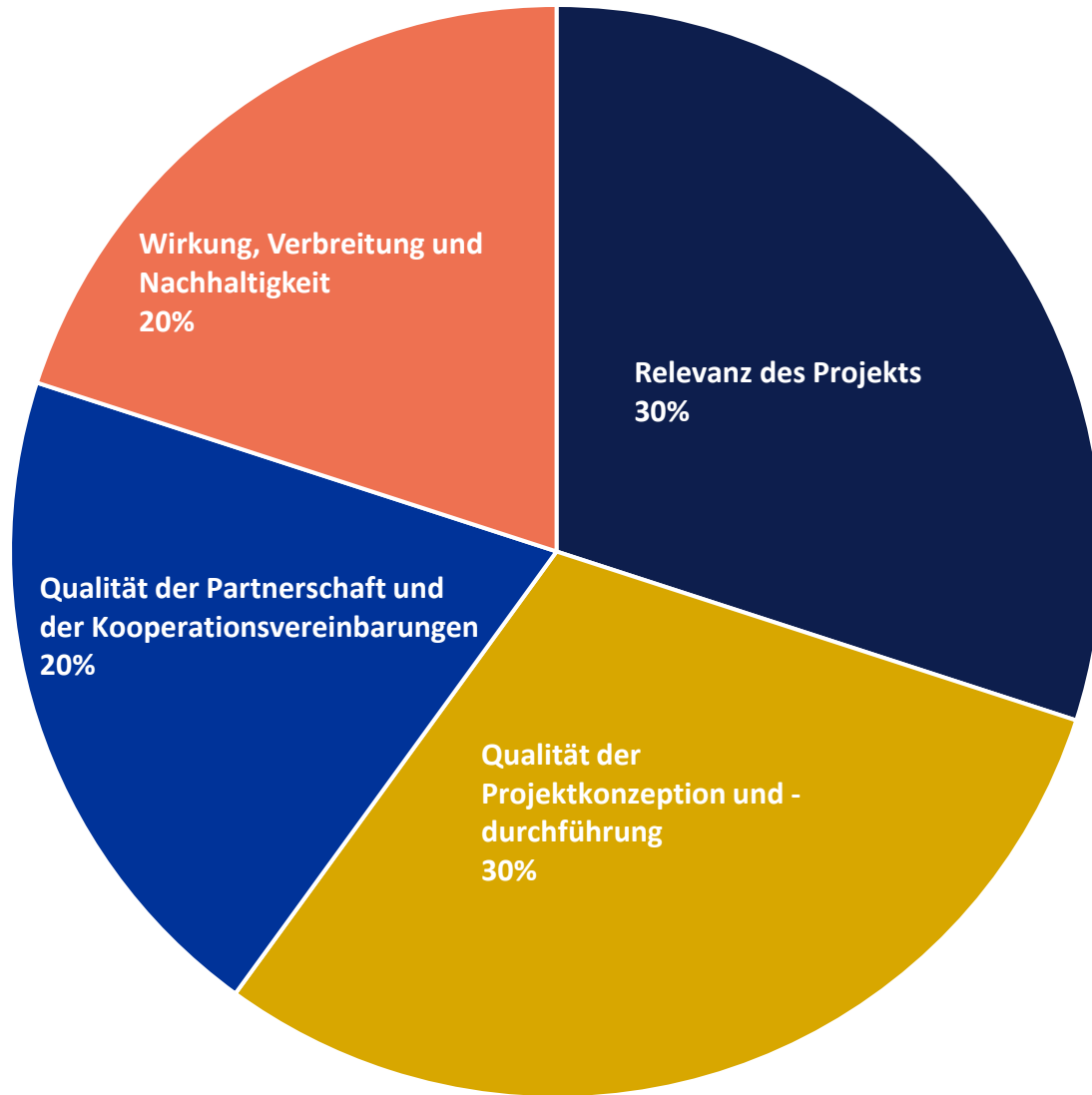
Finanzierung

- Die Höhe des Zuschusses in Form eines einmaligen Pauschalbeitrags wird auf der Grundlage des Kostenvoranschlags des Antragstellenden bestimmt
- Die Höhe des Pauschalbetrags ist auf maximal 80 % des Kostenvoranschlags begrenzt
- Die beschriebenen Kosten können umfassen:
 - Personalkosten
 - Reise- und Aufenthaltskosten,
 - Kosten für Ausrüstung und Unteraufträge
 - Sonstige Kosten (wie Verbreitung von Informationen, Veröffentlichung oder Übersetzung)



Oliver Reetz/NA DAAD

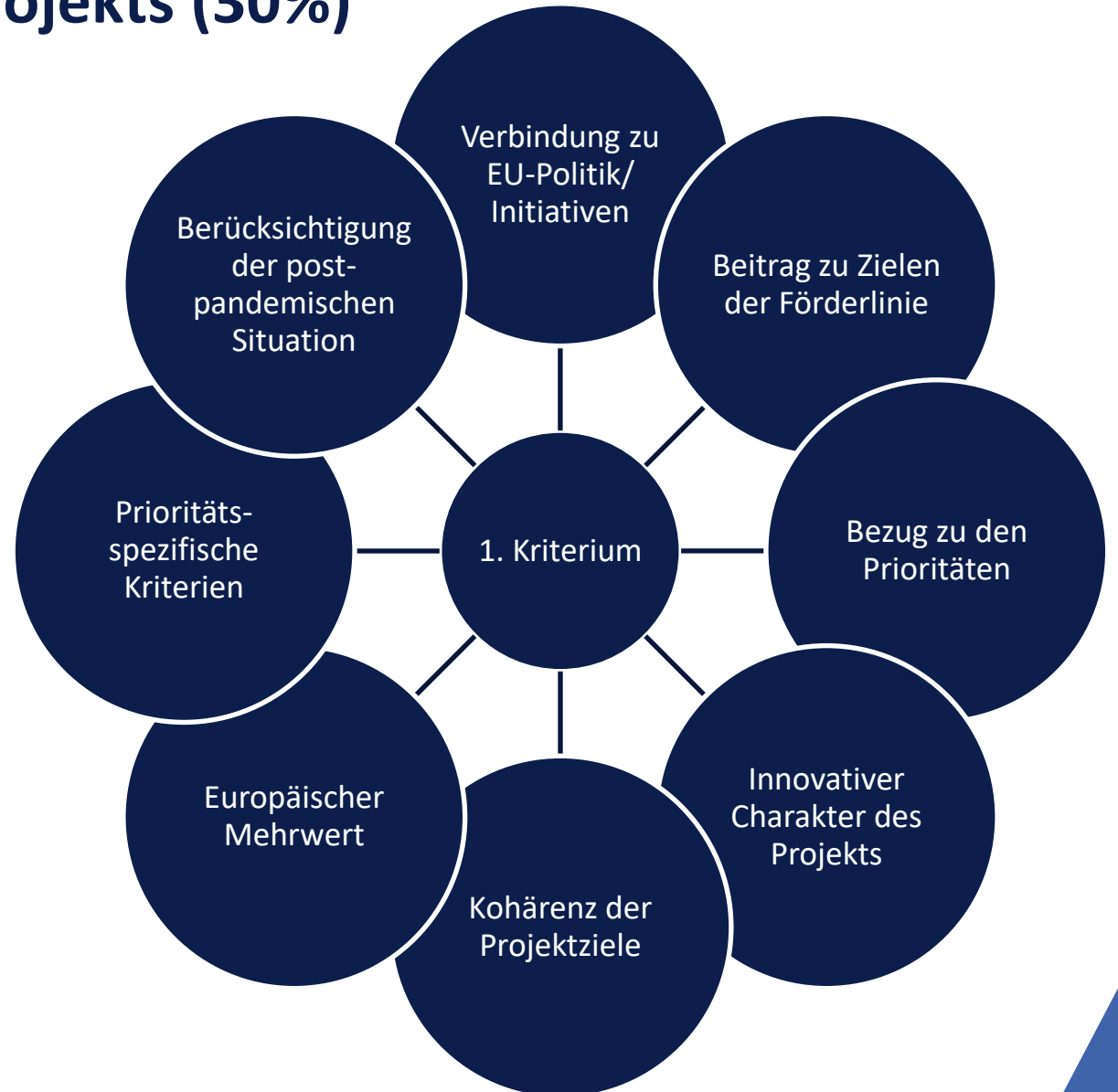
Auswahlkriterien



Um in die engere Auswahl zu kommen, muss der Projektantrag einen Mindestschwellenwert erreichen:

- Mindestens 70% der Gesamtpunktzahl (in allen vier Kriterien)
- Mindestens 50% für jedes Kriterium

1. Auswahlkriterium: Relevanz des Projekts (30%)



2. Auswahlkriterium: Qualität der Projektkonzeption und -durchführung (30%)



Oliver Reetz/NA DAAD

3. Auswahlkriterium: Qualität der Partnerschaft und der Kooperationsvereinbarungen (20%)



4. Auswahlkriterium: Wirkung, Verbreitung und Nachhaltigkeit (20%)



How to find calls for proposals

https://www.eacea.ec.europa.eu/grants/how-get-grant_en

Fristen und vorläufiger Zeitplan

Phasen	Zeitraum
Frist für die Einreichung von Anträgen	15. März - 17.00 Uhr (Brüsseler Zeit)
Bewertungszeitraum	April – Juli 2022
Benachrichtigung der Antragstellenden	August 2022
Unterzeichnung der Finanzhilfevereinbarung	Oktober – Dezember 2022
Projektbeginn	1.11.2022 oder 1.12.2022 oder 1.1.2023

Einreichung bei der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA):

- Kennnummer der Aufforderung Los 1: [ERASMUS-EDU-2022-PI-FORWARD-LOT1](#)
- Kennnummer der Aufforderung Los 2: [ERASMUS-EDU-2022-PI-FORWARD-LOT2](#)
- Kennnummer der Aufforderung Los 3: [ERASMUS-EDU-2022-PI-FORWARD-LOT3](#)



E-Mail-Verteiler der Erasmus+ Politikunterstützung

Anmeldung unter: www.daad.de/surveys/766656?lang=de

Nützliche Webseiten

- <https://eu.daad.de>
- https://www.eacea.ec.europa.eu/index_de
- <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>
- https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects_de
- <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/document/erasmus-programme-guide-2022>

Haben Sie Fragen?

Schicken Sie uns eine E-Mail an policysupport@daad.de





*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
„Higher Education“

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Servicenummer: 0800 2014 020